



Google-Anzeigen

Recruiting Agencies

Recruiting Agency

Recruiting Jobs

HR Recruiting



Web www.HTMLopen.de

Search

Start Webdesign Programmierung Web-Grafiken Software Hilfe Tools Vorlagen Schriftarten IT Kurse SITEopen PCopen

Sie sind hier >> www.htmlopen.de / cgi-bin / news / news_show.cgi?titel=Careesma.at%20setzt%20auf%20Recruiting%202.0&news=1230748958 Stand vom: 9.01.2009

FREE Hosting 0.-/Monat
Stats, Admin, PHP, MySQL, CGI...
DomainName .com ab nur 0,9
Euro/Monat

Online Job 500C/Tag
Perfekter Online Job im Internet, sicher und
legal Geld verdienen!
www.schnelleseinkommen.net

Europe's Top Recruiters
Senior Jobs From 60.000 C Access over
3.700 Recruiters
Experteer.com/Recruiting

Werben in Spanien
Kampagnen in TV, Print und Online- Medien.
Ihre Full Service Agentur.
www.media-iber.com

Google-Anzeigen

Newsletter

eMail



NEWS

Infos über PC, Handys,
Monitor, usw.
Die neueste PC (DELL)
Die neueste Handy
iPod News (Apple)
Virus Ticker
Voice Over IP

Quick Links

-Vorlage für Ihre Website
-Logos ab nur 9 90 Euro
-EDV Produkte vergleichen
-Virus Ticker und News
-Weltweit gratis telefonieren
-Gratis-Tools für Webmaster

SMS Kostenlos



-500 SMS/Monat kostenlos
-MMS versenden
-Klingeltöne und Logos

Domain registrieren



Die ganze Welt der
Domains

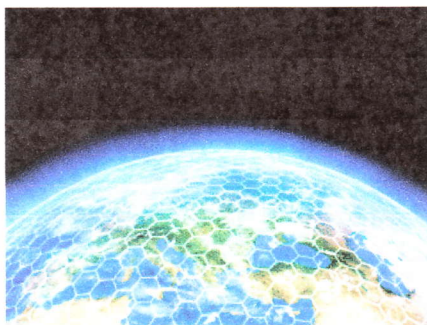


united-domains.de

Firefox Download

NEWS:

Careesma.at setzt auf Recruiting 2.0



Wien (pts/31.12.2008) -

Das Informations-, Reputations- und Beziehungsmanagement für Unternehmen und
Jobsuchende gewinnt immer mehr an Bedeutung. Die online-Jobbörse Careesma.at setzt 2009
auf SEO und Dialogmarketing, um die Kandidaten-Trefferquote in verschiedenen Branchen zu
erhöhen.

Die Generation 2.0 stellt die Arbeitswelt auch in Österreich vor neue Herausforderungen.
Talente in spezialisierten Branchen googlen Jobangebote von potenziellen Arbeitgebern.
Internationale Kandidaten und Erasmusstudenten bewerben sich via online-Jobplattformen, da
sie kaum oder nur wenig Zugang zu nationalen und tagesaktuellen Medien haben. Aktive
Arbeitskräfte halten Ausschau nach Karrierechancen in ihren online- Communities. "Heutzutage
besteht der effiziente Recruiting-Mix, je nach gesuchtem Kandidaten-Profil, aus Print-Inseraten,
online-Jobangeboten, effizienter Positionierung in Google, sozialen Netzwerken und
Community-Plattformen wie Xing, Facebook & Co", erklärt Julia Atzesberger, Marketingleiterin
von Careesma Österreich. "Demzufolge setzen wir 2009 neben unseren Kooperationen mit
Social-Media-Plattformen wie Szene1.at besonders auf SEO (Suchmaschinenoptimierung) und
garantieren somit, dass alle Jobofferte unserer Kunden optimal im Web vertreten sind."

War of Talents ist in Zeiten der Wirtschaftskrise noch relevanter

Jobkandidaten informieren sich heutzutage im Internet über zukünftige Arbeitgeber und vice
versa. Das World Wide Web bietet Kosteneffizienz, länderübergreifende Recruiting-
Möglichkeiten und Transparenz für alle Beteiligten. 2012 sollen nach einer aktuellen Studie
rund 80% aller Jobangebote und -gesuche per Internet stattfinden, jedoch bleiben Printinserate
eine nicht wegzudenkende Recruiting-Maßnahme. "Im Web 2.0 haben Unternehmen und
Jobsuchende die Chance, sich mit Text, Bildern, Videos und via Empfehlungen kompetent zu
präsentieren", so Atzesberger, Careesma Österreich Marketingleiterin. "Employer-Branding in
online-Jobplattformen und sozialen Netzwerken ist besonders für spezialisierte Firmen, die vom
Fachkräftemangel betroffen sind, extrem wichtig", weiß Manuela Lindlbauer, MBA,
Geschäftsführerin von Lindlpower Personalmanagement GmbH. "Sektoren wie die
Werbebranche, die auch ihr Portfolio über soziale Netzwerke anbieten, rekrutieren auch
verstärkt über diese Medien. Der richtige Mix an Printinseraten, online-Jobbörsen, Community-
Plattformen und persönlichen Empfehlungen hängt immer vom Unternehmen, der Branche und
dem gesuchten Kandidatenprofil ab."

Geheimdienst rekrutiert Spione über Facebook

Xing, Facebook & Co sind längst nicht nur soziale Netzwerke, sondern auch geeignete Kanäle,
um bestimmte Profile zu rekrutieren. Laut eigenen Angaben des britischen Geheimdienstes
Secret Intelligence Services (SIS) hat ihre Werbekampagne in Social-Community-Plattformen
enormen Rücklauf ergeben. Aktuelle Studien ergeben, dass ein Großteil der Firmen und
Headhunter Zusatzinformationen über potenzielle Mitarbeiter über Business- und private
Netzwerke wie LinkedIn und StudiVZ einholen. "Nicht nur Unternehmen, sondern auch
Kandidaten profitieren vom Web 2.0 Im Netz gibt es unzählige Informationen, von Gehältern
bis zu Antworten auf psychologische Assessments, die aber von jedem Kandidaten evaluiert
werden sollten", erklärt Mag. Karina Soral, Niederlassungsleiterin in Graz des
Personaldienstleisters Get Work, "nicht alles im Internet ist wahr." "Ein Jobangebot für die
Position eines Geschäftsführers wird aus Prestige- und Altersgründen in Printmedien
veröffentlicht, jüngere Zielgruppen bevorzugen jedoch online-Medien und -Plattformen", erklärt
Marketingchefin Julia Atzesberger von Careesma Österreich.

Anzeigen

Wir
sprechen
Klartext.

Jetzt 1 Jahr
Preisgarantie sichern!



Gelb. Gut. Günstig.

